

Pflanzenschutz-Warndienst

Gemüsebau / Informationen Nr. 25 vom 07.08.2024

Zwiebeln

In den kommenden Tagen ist mit der Abreife des Laubes der Sommerzwiebeln zu rechnen. Um Fäulen, insbesondere die Halsfäule, im Lager zu verringern, kann eine **abschließende Fungizidbehandlung** gegen Botrytis mit Banjo, Folicur, Luna Experience, Scala, Signum, Switch, VitiSan oder Zoxis Super sinnvoll sein. Bei feuchtwarmer Witterung kann der Pilz beim Einziehen des Zwiebellaubes in den Zwiebelhals eindringen. Im Lager schreitet die Krankheit fort und verursacht ein Weichwerden des Gewebes. Später erscheint zwischen den Zwiebel-schuppen ein weißgraues Pilzmyzel. Zum Zeitpunkt des Einlagerns sind meist keine Symptome einer möglichen Infektion sichtbar. Weiterhin sollten als vorbeugende Maßnahme mechanische Verletzungen bei der Ernte und lange Trocknungszeiten nach der Ernte vermieden werden.



Zwiebelhalsfäule (*Botrytis aclada*)

Spargel

Das Auftreten der **Spargelfliege** ist bereits seit einigen Wochen zurückgegangen. Die grünen Leimstäbe zur Überwachung der Flugaktivität können aus den Beständen entfernt werden. Dagegen können **Spargelhähnchen** teilweise stark in den Anlagen vertreten sein. Eine sorgfältige Bestandeskontrolle ist wichtig, da die Tiere ungleichmäßig verteilt sein können. Nur bei mehreren Larven pro Trieb sind stärkere Fraßschäden zu erwarten. Während der lang andauernden Blüte des Spargels dürfen nur bienenungefährliche Mittel (B4) zum Einsatz kommen.

Fruchtgemüse unter Glas

Weiterhin ist in vielen Kulturen unter Glas eine anhaltende intensive Besiedlung mit **Spinnmilben** festzustellen. Bei Bestandeskontrollen sollte das Entwicklungsstadium vorhandener Spinnmilben festgestellt werden (unbedingt eine Lupe verwenden), um geeignete Mittel auswählen zu können. Das PSM Hexythiazox 250 SC (vertrieben als Ordoval) besitzt eine ovizide und entwicklungshemmende Wirkung. Des Weiteren muss die Anzahl der maximalen Anwendungen eingehalten werden, da gerade bei Spinnmilben durch die schnelle Generationsfolge eine verminderte Empfindlichkeit gegen häufig eingesetzte PSM eintreten kann. Um eine bessere Wirkung zu erzielen, können Akarizide mit Netzmitteln gemischt werden. Die Blattunterseite ist gut zu benetzen.

Schnecken

Nacktschnecken treten auch weiterhin verstärkt auf. Zur chemischen Bekämpfung stehen Produkte aus zwei Wirkstoffgruppen (Metaldehyd und Eisen-III-Phosphat) zur Verfügung. Metaldehyd-haltige PSM besitzen eine Fraß- und Kontaktwirkung. Sie zeigen eine bessere Wirkung bei Temperaturen über 18 °C. Der Wirkstoff Eisen-III-phosphat muss von den Schnecken gefressen werden und bewirkt einen schnellen Fraßstopp. Das BVL hat die **Anwendungsbestimmungen** von Molluskiziden verschärft. Zu beachten sind die AWB NT116 (Eintrag des Mittels in angrenzende Flächen vermeiden), NT870 (keine Anwendung bei Vorkommen von Weinbergschnecken) sowie NT665 (kein Auslegen in Häufchen) sowie die bußgeldbewehrte AWB zum Gesundheitsschutz SS2204 (Schutzanzug und festes Schuhwerk bei der Ausbringung des Mittels tragen).

Zulassungsinformationen

Zulassung in Notfallsituationen

Folgende PSM haben nach Art. 53 der Verordnung (EG) Nr. 1107/2009 eine Zulassung in Notfallsituationen für 120 Tage erhalten. Die Zulassung ist ausschließlich auf das Inverkehrbringen und die unten aufgeführte Anwendung beschränkt.

PSM Zul.-zeitraum Bienengef.	Wirkstoff Gehalt in g/kg o. l (Resistenz)	Kultur (Bereich)	Schaderreger (BBCH)	PSM- AWM (kg o. l/ha)	Wasser- AWM (l/ha)	max. AWH	Ab- stand (Tage)	WZ (d)	Bemerkungen Anwendungs- bestimmungen
FUNGIZIDE									
Fonganil Gold 17.07.24 - 13.11.24 B3 GHS 07	Metalaxyl-M (FRAC A1)	Salat-Arten Frische Kräuter (Jungpflanzen GH)	Falscher Mehltau	0,25 ml/m ²	2 l/m ²	1/1	-	60 ¹⁾ 28 ²⁾ 42 ³⁾	Gießbehandlung ab BBCH 12 auf versiegelten Flächen ¹⁾ Salat-Arten ²⁾ Frische Kräuter ohne Basilikum ³⁾ Basilikum SE110; SF184; SS110-1; SS120-1; VA230

FX = Freiland GH = Gewächshaus AWM = Aufwandmenge AWH = Anwendungshäufigkeit BBCH = Entwicklungsstadium

Zulassungsverlängerungen

Folgende Pflanzenschutzmittel (PSM) haben eine kurzfristige Zulassungsverlängerung (alle Genehmigungen haben weiterhin Bestand) erhalten:

Zulassungs- nummer	PSM (Wirkstoff)	Vertriebserweiterungen	verlängert bis
FUNGIZIDE			
00A702-00	Bigalo (Boscalid, Pyraclostrobin)	-	15.09.2026
00A491-00	Cobalt (Boscalid, Pyraclostrobin)	-	15.09.2026
008966-00	Enervin SC (Ametoctradin)	Prevint SC	31.12.2026
034676-00	Maxim XL (Fludioxonil, Metalaxyl-M)	-	31.05.2025
025678-00	Talius (Proquinazid)	Talendo	15.05.2027
INSEKTIZIDE			
006401-00	Clayton Sparta (lambda-Cyhalothrin)	Cyclone; Shock Down	31.01.2025
00A421-00	Isonet T ((E,Z,Z)-3,8,11-Tetra-decatrien-1-ylacetat+ (E,Z)- 3,8-Tetradeca-dien-1-ylacetat)	-	31.08.2025
024218-00	Mavrik Vita (tau-Fluvalinat)	Evure	31.08.2027
024780-00	Spruzit Schädlingsfrei (Rapsöl, Pyrethrine)	Bio Spinnmilben- & Schädlingsfrei; Compo Schädlings-frei plus; Herba-Vetyl flüssig; Py- reth Natur-Insektizid; Spruzit Neu	15.12.2025
007213-00	Tarak (lambda-Cyhalothrin)	Cyclone CS; Jaguar; Life Scientific Lambda- Cyhalothrin	31.07.2025
025691-00	Teppeki (Fonicamid)	Afinto; Hinode	31.08.2027
HERBIZIDE			
033231-00	Lentagran WP (Pyridat)	-	28.02.2025

Copyright: Diese Veröffentlichung ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe oder der Weitergabe an Dritte sind dem Herausgeber vorbehalten.